

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Sigleß am 11. Feber 2025 aufgenommen im Sitzungssaal der Gemeinde Sigleß.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende und wurde von allen Vorstands- und Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnis genommen. Die Tagesordnung war gemäß § 38 (3) der Burgenländischen Gemeindeordnung 2021 an der Amtstafel angeschlagen und somit öffentlich kundgemacht.

<u>Anwesend:</u> Bürgermeisterin Ulrike Kitzinger	SPÖ als Vorsitzende
VM. DI. Peter Rupp , BSc	SPÖ
VM. Katrin Jaitz	SPÖ
VM. Jürgen Monsberger	ÖVP
GR. Gerhard Hödl	SPÖ
GR. Hans-Günter Zistler	SPÖ
GR. Klaudia Klaczynski	SPÖ
GR. Maximilian Reiner , BSc	SPÖ
GR. Ing. Josef Jagschitz	SPÖ
GR. Susanne Schöberl	SPÖ
GR. Johannes Vlasich	SPÖ
GR. Ing. Thomas Lang	SPÖ
GR. Philip Drews	SPÖ
GR. Ing. Julia Sommer , BSc, MSc, PhD	SPÖ
GR. Alexander Benczak	ÖVP
GR. Ing. Rudolf Glavanits	ÖVP
GR. Johann Zaritsch	ÖVP
GR. Michaela Benczak	ÖVP
Schriftführerin Doris Wagner	
<u>Abwesend:</u> GR. Noah Düker	SPÖ – entsch.
GR. Josef Eros Braunsdorfer	ÖVP – entsch.
GR. Michael Glauber	SPÖ – entsch.

Verlauf der Sitzung:

Frau Bürgermeisterin Ulrike Kitzinger begrüßt die Vorstands- und Gemeinderatsmitglieder, die erschienenen Zuhörer sowie Frau OAR. Doris Wagner recht herzlich.

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Als Beglaubiger der heutigen Gemeinderatsitzung werden auf Vorschlag der Fraktionen VM. Katrin Jaitz (SPÖ) und GR. Ing. Rudolf Glavanits (ÖVP) bestellt. Mit

der Abfassung der Niederschrift wird gemäß § 45 Abs. 3 der Bgld. Gemeindeordnung i.d.g.F. Frau OAR. Doris Wagner betraut.

Die Vorsitzende richtet die Anfrage, ob es zur letzten Niederschrift Einwände gibt. Da keine Einwände erhoben werden, wird auf eine Verlesung verzichtet und die Niederschrift gilt als genehmigt.

Sie bringt sodann die Tagesordnung zur Verlesung und diese wird **einstimmig** zur Kenntnis genommen:

Tagesordnung:

1. Angelobung der neuen Gemeinderätin
2. Neuwahl des Vizebürgermeisters
3. Nachbesetzung Prüfungsausschuss
4. Vorstellung und Information der Projekte „Klimaoasen“
5. Allfälliges

1. Angelobung der neuen Gemeinderätin

Gemeinderätin Ruth Ehrenböck hat am 27. Jänner 2025 ihr Mandat als Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Sigleß zurückgelegt.

Auf Grund des Verzichtes der nachfolgenden Ersatzmitglieder Michael Glauber, Susanne Heuduschits, Alexandra Pint, Sabine Mannsberger, Florian Stricker und Markus Winkler wurde Frau Ing. Julia Sommer, BSc, MSc, PhD von der Bezirkshauptmannschaft in den Gemeinderat berufen.

Die neue Gemeinderätin ist daher von der Bürgermeisterin anzugeloben. Frau Doris Wagner bringt die Gelöbnisformel zur Verlesung:

G e l ö b n i s

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Die neue Gemeinderätin antwortet sodann mit

„Ich gelobe!“

2. Neuwahl des Vizebürgermeisters

Herr Gerhard Hödl hat mit Wirksamkeit 31. Jänner 2025 auf das Amt als Vizebürgermeister der Gemeinde Sigleß verzichtet. Es ist daher für den Rest der Legislaturperiode von den Gemeinderäten der SPÖ-Fraktion ein neuer Vizebürgermeister zu wählen.

Bevor die Wahl erfolgt – meldet sich Herr Vizebürgermeister zu Wort. Er bedankt sich bei den Mitgliedern des Gemeinderates und der Bürgermeisterin, sowie der Gemeindeverwaltung. Es wurde gemeinsam an guten Lösungen für unsere Gemeinde gearbeitet. Durch die Tätigkeit konnte er auch einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten bekommen. Auf Grund von beruflichen Umstrukturierungen war es nicht mehr möglich die entsprechenden Zeitressourcen für die Tätigkeit als Vizebürgermeister aufzubringen. Er bleibt jedoch Mitglied des Gemeinderates und auch Vorsitzender des Verkehrsausschusses.

Als Nachfolger wird Gemeinderat Philip Drews vorgeschlagen.

Der Wahlvorgang hat mit Stimmzettel zu erfolgen. Die beiden Beglaubigten der heutigen Gemeinderatsitzung VM. Katrin Jaitz und GR. Ing. Rudolf Glavanits werden als Vertrauenspersonen für die Wahl beigezogen.

Es werden Stimmzettel an die Mitglieder der SPÖ-Fraktion verteilt und nach Einsammlung wird festgestellt, dass alle 13 Stimmzettel auf Philip Drews lauten.

Herr Philip Drews wurde somit **einstimmig** zum Vizebürgermeister gewählt.

Herr Philip Drews nimmt die Wahl an.

Die Angelobung wird nach Terminvereinbarung von Herrn Bezirkshauptmann durchgeführt werden.

- * -

3. Nachbesetzung Prüfungsausschuss

Frau GR. Ruth Ehrenböck war auch Mitglied des Prüfungsausschusses. In der heutigen Sitzung soll daher auch diese freigewordene Stelle nachbesetzt werden. Seitens der SPÖ-Fraktion wird Herr GR. Johannes Vlasich für die Funktion vorgeschlagen.

Die beiden Beglaubigten fungieren auch bei dieser Wahl als Vertrauenspersonen.

Es werden daher Stimmzettel an die SPÖ-Fraktion verteilt und nach Einsammlung dieser wird festgestellt, dass alle 13 Stimmzettel auf GR. Johannes Vlasich lauten, er wurde somit **einstimmig** zum Mitglied des Prüfungsausschusses bestellt.

GR. Johannes Vlasich nimmt die Wahl an.

- * -

4. Vorstellung und Information der Projekte „Klimaoasen“

Die Vorsitzende bringt den Gemeinderäten den Entwurf der Klimaoase Kreuzfeld zur Kenntnis.

Auf Grund des Planes wurden die Arbeiten für Pflasterung und auch die gärtnerische Gestaltung und Sitzmöglichkeiten ausgeschrieben. Die Kostenvoranschläge belaufen sich auf ca. € 51.000,-- und wurden zur Förderung beim Klima- und Energiefonds über die KLAR Rosalia-Kogelberg eingereicht. Die Förderhöhe würde 75 % betragen. (Kosten für die Gemeinde ca. € 12.900,--). Sobald die Förderzusage vorliegt, wird im Gemeinderat die Auftragsvergabe beschlossen.

Beim Projekt Klimaoase beim Friedhof ist die Errichtung von Parkflächen (ca. 10 Parkplätze) durch die Gemeindemitarbeiter geplant. Die gärtnerische Gestaltung und Bepflanzung wird durch die KLAR-Region finanziert und organisiert. Die Arbeiten werden in der Zeit von 2. bis 4. April durchgeführt. Über den Naturpark wurde um Förderung der Sitzgelegenheiten und Spielgeräte angesucht.

Als nächster Schritt ist geplant, dass der Plan den Anrainern präsentiert wird.

Es ergeht auch das Ersuchen an die Mitglieder des Gemeinderates eventuell bei den Arbeiten mitzuarbeiten.

GR. Jürgen Monsberger führt aus, dass der Plan bereits im Newsletter der Klarregion vorgestellt wurde. Er findet es grundsätzlich als gute Idee und wird auch bei der Errichtung mithelfen. Er regt an, dass zukünftig die Anrainer früher eingebunden werden sollten.

VM. Katrin Jaitz bringt vor, dass bei den Plätzen Hundekotsackerl-Spender aufgestellt werden sollten.

GR. Ing. Rudolf Glavanits führt aus, dass Holzliegen angeführt sind. Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass diese nicht errichtet werden, es sind Sitzgelegenheiten geplant.

GR. Ing. Rudolf Glavanits stellt auch zur Diskussion, ob zusätzliche Parkflächen im Bereich Kreuzfeld notwendig sind.

- * -

5. Allfälliges

Termin für die nächste Gemeinderatsitzung: 26. März 2025

GR. Alexander Benczak führt aus, dass der Bach im Bereich Hammerzeile ausgebaggert wurde – er vertritt den Standpunkt, dass durch das Ausheben bzw. Reinigung des Durchlasses bei der ersten Brücke eine Verbesserung der Abflussverhältnisse eintreten würde. Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass die Situation bereits vor Ort mit dem Sachverständigen des Landes besichtigt wurde. Es handelt sich hierbei um Privatgrund und grundsätzlich müssten diese Arbeiten vom Eigentümer (Seedoch) durchgeführt werden – jedenfalls ist jedoch die Zustimmung erforderlich. Seitens des Landes (Wasserbau) werden in diesem Zusammenhang keine Schritte gesetzt.

Die Bürgermeisterin führt aus, dass sie mit Herrn Seedoch und auch mit der Bezirkshauptmannschaft in Kontakt treten wird.

GR. Johann Zaritsch führt aus, dass ihm aufgefallen ist, dass im Bereich der Gräben – entlang der Landesstraße Richtung Mattersburg beidseitig Rückschnittarbeiten durchgeführt wurden. Das geschnittene Material führt aber bereits teilweise zu Klausungen und könnte bei stärkeren Regenfällen zu Problemen führen.

Gr. Alexander Benczak bringt vor, ob die Liegenschaft Hauptstraße 32 nicht für die Gemeinde interessant sei – durch Ankauf – eventuell gemeinsam mit einer Siedlungsgenossenschaft könnten sowohl Wohnungen, wie auch der Gastronomiebetrieb weitergeführt werden. Die Bürgermeisterin führt aus, dass sie entsprechende Erkundigungen einholen wird.

Die Bürgermeisterin weist auf die 700-Jahr-Feier im heurigen Jahr hin und ersucht in diesem Zusammenhang die Mitglieder des Gemeinderates um Tombola-Spenden. Der Mindestwert sollte jedoch bei € 50,-- liegen. Weiters werden für Sonntag noch Helfer gesucht.

GR. Hans-Günter Zistler weist darauf hin, dass die „Blumenwiese“ in der Waldgasse nicht gepflegt wird. In diesem Bereich kommen viele Radfahrer vorbei und es sollte daher entsprechend gepflegt werden. GR. Johannes Vlasich führt aus, dass die Wiese entsprechend Zeit benötigt.

Die Vorsitzende bedankt sich bei der ausscheidenden Gemeinderätin Ruth Ehrenböck für ihr langjähriges Mitgestalten, die guten Ideen und das Engagement für die Gemeinde.

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt bedankt sich die Bürgermeisterin für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

v.g.g.

Die Bürgermeisterin:



Beglaubiger:



Schriftführerin:

